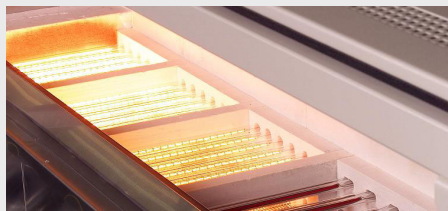
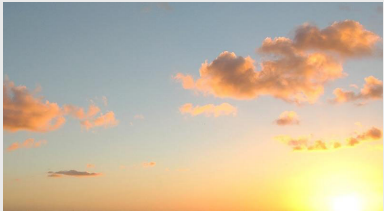


Empowering Photovoltaics

Zwischenbericht zum 30. September 2007



Highlights im 3. Quartal 2007

- Auftragsbestand von 326 Mio. Euro zum 30. September 2007
- Umsatz und Gesamtleistung steigen in den ersten neun Monaten auf 91,7 Mio. Euro bzw. 100,3 Mio. Euro (9 Monate 2006*: 40,6 Mio. Euro bzw. 41,7 Mio. Euro)
- Mitarbeiterzahl erhöht sich auf 143 zum 30. September 2007
- Eigenkapitalquote erhöht sich auf 23,4%
- Großer Folgeauftrag über rund 39 Mio. Euro (Einzelequipment) mit Suntech, China
- Lieferung von Anlagen für Forschung & Entwicklungszwecke an das International Solar Energy Research Center (ISC), Konstanz
- Baubeginn für Technikum am Standort Blaubeuren

Konzernkennzahlen**

Konzernkennzahlen	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006	01.07.- 30.09.2007	01.07.- 30.09.2006
Umsatz in TEUR	91.675	40.648	30.586	34.530
Gesamtleistung in TEUR	100.284	41.703	35.223	34.267
EBITDA in TEUR	12.160	4.343	3.025	2.968
EBITDA-Marge in %	12,1%	10,4%	8,6%	8,7%
EBIT in TEUR	11.896	4.315	2.923	2.949
EBIT-Marge in %	11,9%	10,3%	8,3%	8,6%
Konzernergebnis in TEUR	7.231	2.685	1.789	1.863
Ergebnis je Aktie zum Stichtag (12 Mio. Aktien) in €	0,60	-	-	-
	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006		
Capex in TEUR	2.563	4.223	-	-
Operativer Cash Flow in TEUR	8.960	-3.901	-	-
Mitarbeiter Durchschnitt	117	53	-	-
Mitarbeiter Stichtag	143	56	-	-
	30.09.2007	31.12.2006		
Bilanzsumme in TEUR	86.607	46.324	-	-
Eigenkapital in TEUR	20.235	6.986	-	-
Eigenkapitalquote in %	23,4%	15,1%	-	-
Auftragsbestand in TEUR	326.000	109.000	-	-

*Zahlen nur begrenzt vergleichbar, siehe „Wichtige Hinweise und Vorbemerkungen“

**Margen bezogen auf die Gesamtleistung

I N H A L T

ZWISCHENLAGEBERICHT DES CENTROTHERM PHOTOVOLTAICS KONZERNS

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum und nach Ende der Berichtsperiode	4
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	5
Analyse der finanzwirtschaftlichen Situation	6
Forschung und Entwicklung	9
Mitarbeiter	10
Risikobericht	10
Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen	11
Ausblick	11

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Konzernbilanz	13
Gewinn- und Verlustrechnung	15
Kapitalflussrechnung	16
Entwicklung des Eigenkapitals	17

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS **19**

Zwischenlagebericht des centrotherm photovoltaics Konzerns

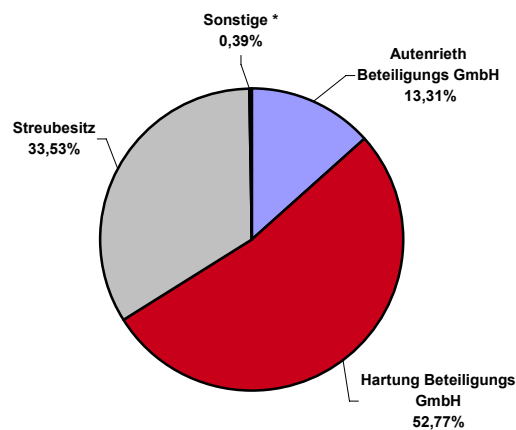
Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum und nach Ende der Berichtsperiode

Erfolgreicher Börsengang der centrotherm photovoltaics AG

Am 12. Oktober 2007 erfolgte die Notierungsaufnahme im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse. Das Angebot bestand aus einem öffentlichen Angebot in der Zeit vom 5. bis zum 11. Oktober 2007. Die Preisspanne, innerhalb derer Kaufangebote abgegeben werden konnten, lag bei 26,50 Euro bis 34,50 Euro je Aktie. Am 11. Oktober wurde gemeinsam mit den Konsortialbanken Citi, Commerzbank und LBBW der Platzierungspreis am obersten Ende der Spanne auf 34,50 Euro je Aktie festgelegt. Mit der vollständigen Ausübung der Greenshoe-Option am 31. Oktober 2007 wurden insgesamt 5.365.000 Aktien platziert. Dies entspricht einem Gesamtbruttoemissionserlös von rund 185 Mio. Euro. Der Börsengang von centrotherm photovoltaics war insgesamt dreizehnfach überzeichnet.

Bereits am ersten Handelstag schloss die Aktie im Xetra-Handel bei 45,00 Euro und damit 30,4% über dem Ausgabepreis. In den ersten vier Wochen nach Handelsbeginn entwickelte sich der Aktienkurs positiv. Am 27. November 2007 notierte die Aktie bei 51,80 Euro (Schlusskurs XETRA). Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen an den deutschen Börsenplätzen lag bei 200.768 Stück.

Seit dem Börsengang befinden sich über 33% der centrotherm photovoltaics - Aktien im Streubesitz:



*Direkt gehalten von Robert M. Hartung und Rolf Hartung.

Daten zur Aktie

ISIN: DE000A0JMMN2

WKN: A0JMMN

Börsenplätze: Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) und Regionalbörsen

Börsenkürzel: CTN

Akquisition von FHR Anlagenbau GmbH ergänzt Technologieportfolio im Bereich Sputtering

centrotherm photovoltaics hat am 8. November 2007 einen Vertrag zum Erwerb von 100% der Anteile an der FHR Anlagenbau GmbH („FHR“), Dresden/Ottendorf-Okrilla, mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2008 abgeschlossen. Der Kaufpreis betrug 22 Mio. Euro und wird aus dem Emissionserlös des Börsengangs gezahlt. Mit dem Erwerb der FHR ergänzt centrotherm photovoltaics das bestehende Technologie-Portfolio um die Technologie und den Anlagenbau für Sputter-Systeme. Sputtertechnik ist eine Schlüsseltechnologie und ein wesentlicher Bestandteil für die Produktion von Dünnschicht Turn-Key Linien. FHR beschäftigt rund 90 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von rund 11,6 Mio. Euro. FHR wird im centrotherm photovoltaics Konzern als eigenständige Tochtergesellschaft unter der bisherigen Geschäftsführung und am bisherigen Standort Dresden/Ottendorf-Okrilla fortgeführt.

Erste Aufträge für Dünnschicht und Silizium

Im Bereich **Dünnschicht** konnte mit einem taiwanesischen Kunden ein erster Vertrag über die Lieferung einer schlüsselfertigen Produktionslinie auf Basis der CIGS-Technologie abgeschlossen werden. Die Auslieferung der Turn-Key Linie ist für die zweite Jahreshälfte 2008 geplant.

Im Bereich **Silizium** konnte centrotherm photovoltaics einen weiteren Auftrag in China über die Lieferung von mehreren Reaktoren und Konvertern zur Polysiliziumproduktion gewinnen. Polysilizium wird unter anderem für die Herstellung von Solarzellen verwendet. Die Auslieferung der Anlagen ist für den Herbst 2008 geplant.

Weitere wichtige Ereignisse nach dem 30. September 2007 werden in den erläuternden Angaben zum Konzernabschluss dargestellt.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Weltwirtschaft

In den **USA** setzte sich der konjunkturelle Rückgang der vergangenen Monate weiter fort. Schwache Arbeitsmarktzahlen und ein getrübtetes Konsumklima sind Indikatoren für eine weiter anhaltende Konjunkturschwäche. Am Ende des 3. Quartals 2007 lag der US-Dollar bei 1,43 Euro. In der Region **Asien** und Pazifik, einem wichtigen Absatzmarkt für centrotherm photovoltaics, ist das Wachstumstempo weiterhin dynamisch. Aus China ist die Exportnachfrage weiterhin sehr hoch. Für das laufende Jahr rechnen Fachleute in der Region Asien und Pazifik (ohne Japan) mit einem Wirtschaftswachstum von 8,2%. Die **europäische Wirtschaft** expandierte von April bis Juni um 0,3% und damit langsamer als im Vorjahreszeitraum. Als Konjunkturstütze erwies sich zuletzt der private Verbrauch. Angesichts einer weiter gesunkenen Arbeitslosenquote von 6,9% zum Ende des 1. Halbjahres 2007 ist eine weitere Stärkung der privaten Kaufkraft zu erwarten. Experten gehen von einem Anziehen der Konjunktur bis Ende des Jahres aus, die Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf den privaten Verbrauch ist derzeit noch schwer abschätzbar.

Die **deutsche Wirtschaft** befindet sich nach Einschätzung führender Wirtschaftsforschungsinstitute weiterhin in einem Aufwärtstrend, der durch binnen- und außenwirtschaftliche Faktoren positiv gestärkt wird. Durch die Turbulenzen an den Finanzmärkten und die jüngste Entwicklung von Euro und Ölpreis haben sich die Risiken für die weitere Entwicklung zwar erhöht, die günstige wirtschaftliche Lage in Deutschland bildet aber eine gute Voraussetzung, die Auswirkungen der jüngsten Turbulenzen zu verkraften. Der Arbeitsmarkt profitiert ebenfalls - wenn auch mit schwächerer Dynamik als in den ersten beiden Quartalen des Jahres - von dem derzeitigen wirtschaftlichen Aufschwung.

Branchenentwicklung

Die **Photovoltaik-Branche** entwickelte sich im 3. Quartal 2007 weiterhin dynamisch. Mit einer wachsenden Anzahl von Neueinsteigern in der Photovoltaik, die teilweise aus branchenfremden Bereichen stammen und technologische Kompetenz erwerben müssen, zeigt sich aktuell ein Trend hin zu Turn-key-Projekten. Dabei geht der Trend hin zu Produktionslinien mit einer Leistung von mehr als 30 MWp. Dies liegt unter anderem an größeren Erstinvestitionen, die zum Teil bereits mit 50 MWp starten und an den Ausbaustufen bei bestehenden Fabriken, die zunehmend in größeren Stufen erfolgen.

Analyse der finanzwirtschaftlichen Situation

Wichtige Hinweise und Vorbemerkungen

Die Vergleichbarkeit der Finanzangaben im Berichtszeitraum 2006 und 2007, insbesondere der Neun-Monats-Zahlen, ist aufgrund der folgenden Aspekte eingeschränkt:

Aufgrund des mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Mai 2006 erfolgten Erwerbs des Geschäftsbetriebs der centrotherm Photovoltaics Solutions GmbH & Co.KG („CTPVS KG“) durch die centrotherm photovoltaics AG („CTPV AG“) bilden die Vergleichszahlen für die ersten neun Monate 2006 nur eine operative Tätigkeit von fünf Monaten ab, eine eigene operative Tätigkeit der Gesellschaft fand im Zeitraum vom 1. Januar 2006 bis zum 30. April 2006 nicht statt. Weiterhin ist die Vergleichbarkeit durch den Erwerb der Anteile an der GP Solar GmbH und mittelbar an der SOLMIC GmbH eingeschränkt. Die Erstkonsolidierung dieser beiden Gesellschaften erfolgte zum 1. August 2006 im Konzernabschluss der Gesellschaft. Somit sind in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2006 die konsolidierten Umsatz-, Aufwand- und Ergebnisbeiträge der GP Solar GmbH sowie der SOLMIC GmbH nur für den Zeitraum vom 1. August 2006 bis 31. Dezember 2006 enthalten. Des Weiteren wurden die Anteile an der centrotherm photovoltaics technology GmbH am 22. Juni 2007 an die CTPV AG übertragen und somit ist diese Gesellschaft erstmals zum 30. Juni 2007 in den Konzernabschluss einbezogen.

Auf die prozentuale Veränderung der einzelnen Positionen wird wegen der eingeschränkten Vergleichbarkeit verzichtet.

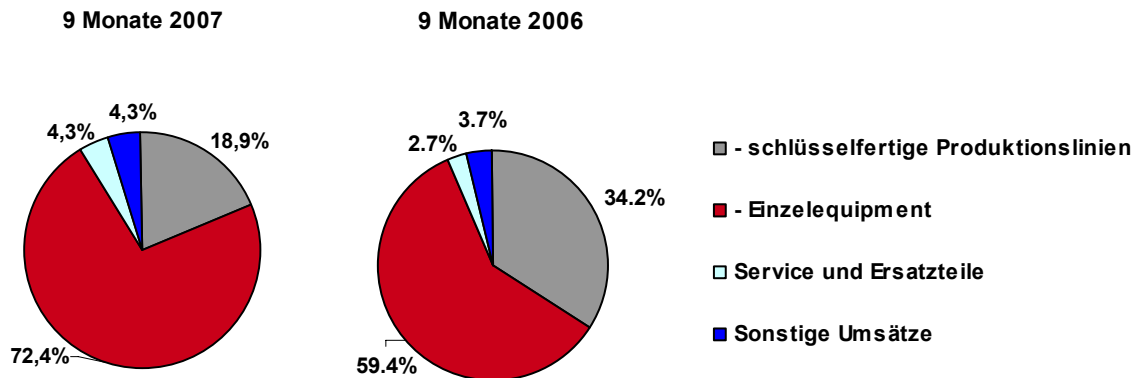
Ertragslage

Umsatz und Gesamtleistung

centrotherm photovoltaics erzielt Umsatzerlöse aus dem Verkauf von schlüsselfertigen Produktionsanlagen sowie Schlüssequipment und Dienstleistungen zur Fertigung von Solarzellen und Solarsilizium. Die **Umsatzerlöse** im 3. Quartal 2007 betragen 30,6 Mio. Euro (Q3 2006: 34,5 Mio. Euro). Die **Gesamtleistung** stieg im 3. Quartal 2007 auf 35,2 Mio. Euro (Q3 2006: 34,3 Mio. Euro). Entscheidende Kennzahl zur Beurteilung der Geschäftslage von centrotherm photovoltaics ist die Gesamtleistung, da diese auch die Veränderung der unfertigen Erzeugnisse und Leistungen enthält.

In den ersten neun Monaten 2007 stieg der Umsatz auf 91,7 Mio. Euro (Vorjahr: 40,6 Mio. Euro). Die Gesamtleistung erhöhte sich auf 100,3 Mio. Euro (Vorjahr: 41,7 Mio. Euro). Mit einer deutlich gesteigerten Exportquote hat centrotherm photovoltaics den Anteil internationaler Kunden, insbesondere aus dem asiatischen Raum gegenüber der Vorjahresperiode weiter ausgebaut: 71,2% der Umsätze wurden in Asien erzielt, 23,0% in Deutschland und 5,8% im übrigen Europa und dem Rest der Welt.

Im 3. Quartal 2007 wurden mit Einzelequipment Umsatzerlöse in Höhe von 24,8 Mio. Euro (Vorjahr: 18,2 Mio. Euro) und 4,1 Mio. Euro (Vorjahr: 13,8 Mio. Euro) mit schlüsselfertigen Produktionslinien erzielt. 1,7 Mio. Euro (Vorjahr: 2,6 Mio. Euro) entfielen auf Service- und Ersatzteile sowie Sonstiges. Die Umsatzverteilung in den ersten neun Monaten 2006 und 2007 stellt sich wie folgt dar:



Die prozentuale Erhöhung der Umsätze mit Einzelequipment im Vergleich zu den Umsätzen mit schlüsselfertigen Produktionslinien resultiert daraus, dass in 2007 bisher eine Linie ausgeliefert und umsatztechnisch realisiert wurde, im Vergleichszeitraum 2006 wurden drei Linien ausgeliefert.

Kostenentwicklung

Der **Materialaufwand** ist im 3. Quartal 2007 mit 27,0 Mio. Euro leicht rückläufig (Q3 2006: 27,7 Mio. Euro). Dies entspricht einer Materialaufwandsquote, bezogen auf die Gesamtleistung, von 76,7% in Q3 2007 (Q3 2006: 80,7%).

Durch den Aufbau des centrotherm photovoltaics Konzerns erhöhte sich im 3. Quartal 2007 der **Personalaufwand** auf 2,1 Mio. Euro (Q3 2006: 0,7 Mio. Euro). Dementsprechend stieg die Personalaufwandsquote im 3. Quartal 2007 auf 6,0% (Q3 2006: 2,1%).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** verringerten sich im 3. Quartal 2007 auf 2,6 Mio. Euro (Q3 2006: 3,5 Mio. Euro), da Vertriebsprovisionen geringer ausfielen und hierfür gebildete Rückstellungen in Höhe von 0,9 Mio. Euro aufgelöst werden konnten. In den betrieblichen Aufwendungen sind die Vertriebsprovisionen, Beratungsleistungen und Reisekosten die größten Aufwandspositionen.

Ergebnisentwicklung

Das **EBIT** (Operatives Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern) lag im 3. Quartal 2007 mit 2,9 Mio. Euro auf Vorjahresniveau (Q3 2006: 2,9 Mio. Euro). Die EBIT-Marge sank leicht auf 8,3% im Vergleich zum Vorjahresquartal (8,6%).

Das **Finanzergebnis** sank im 3. Quartal 2007 von 0,1 Mio. Euro auf 0,03 Mio. Euro, da die Zins- und Provisionsaufwendungen im 3. Quartal 2007 im Wesentlichen durch höhere Avale und Gesellschafterdarlehen über dem Vorjahresniveau lagen.

Bedingt durch das gesunkene Finanzergebnis lag das **Ergebnis nach Steuern** mit 1,8 Mio. Euro im 3. Quartal 2007 leicht unter dem Vorjahresniveau (1,9 Mio. Euro).

Das **Konzernergebnis** nach Minderheitsanteilen betrug im 3. Quartal 2007 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,9 Mio. Euro).

Das **Ergebnis je Aktie** betrug zum 30. September 2007 0,60 Euro (Berechnungsgrundlage: Periodenergebnis dividiert durch Anzahl der ausgegebenen Aktien in Höhe von 12.000.000 zum 30. September 2007).

Finanzlage

Der **operative Cashflow** erhöhte sich auf 9,0 Mio. Euro zum 30. September 2007 (Vorjahr: -3,9 Mio. Euro), im Wesentlichen aufgrund der Ergebnisverbesserung und der Zunahme der erhaltenen Anzahlungen.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** sank von -2,0 Mio. Euro auf -2,8 Mio. Euro. Darin enthalten sind insbesondere Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen für Testanlagen im ISC in Konstanz und den Bau des Technikums in Blaubeuren.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** stieg auf 3,5 Mio. Euro (Vorjahr: 0 Mio. Euro) aufgrund von Kapitalerhöhungen.

Zum Ende des Berichtszeitraums betragen die **liquiden Mittel** 18,5 Mio. Euro (Vorjahr: 6,4 Mio. Euro).

Die Investitionen in das Anlagevermögen (**Capex**) betragen zum 30. September 2007 2,6 Mio. Euro (Vorjahr: 4,2 Mio. Euro). Im Vorjahreswert war der Firmenwert aus dem Erwerb der GP Solar mit 3,9 Mio. Euro enthalten.

Vermögenslage

Der kontinuierliche Aufbau des centrotherm photovoltaics Konzerns und ein gestiegener Auftragsbestand spiegeln sich in der deutlichen Erhöhung der Konzernbilanzsumme wider: Diese stieg von 46,3 Mio. Euro zum 31. Dezember 2006 auf 86,6 Mio. Euro zum 30. September 2007. Der Anstieg bei den **langfristigen Vermögenswerten** von 4,2 Mio. Euro auf 6,6 Mio. Euro zum Quartalsstichtag resultiert im Wesentlichen aus dem gestiegenen Sachanlagevermögen. Dieses stieg von 0,2 Mio. Euro auf 2,5 Mio. Euro. Darin sind insbesondere Anlagen für den Aufbau des Test- und Trainingscenters ISC in Konstanz enthalten.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2007 von 42,1 Mio. Euro zum 31. Dezember 2006 auf 80,0 Mio. Euro zum 30. September 2007. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem Anstieg der Vorräte von 1,4 Mio. Euro auf 10,0 Mio. Euro, einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 14,0 Mio. Euro auf 20,4 Mio. Euro und einer Erhöhung der liquiden Mittel von 7,2 Mio. Euro auf 18,5 Mio. Euro aufgrund des gestiegenen Auftragsvolumens.

Auf der Passivseite erhöhte sich das **Eigenkapital** aufgrund von Kapitalerhöhungen und dem gestiegenen Konzernergebnis von 7,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2006 auf 20,2 Mio. Euro zum 30. September 2007. Die langfristigen Schulden verringerten sich von 1,1 Mio. Euro auf 0,7 Mio. Euro, bedingt durch eine Umgliederung der noch ausstehenden Kaufpreisrate für den Erwerb der GP Solar in die kurzfristigen Schulden aufgrund veränderter Fristigkeit. Der Anstieg **der kurzfristigen Schulden** liegt im Wesentlichen in den deutlich erhöhten erhaltenen Anzahlungen begründet. Diese stiegen von 13,8 Mio. Euro auf 39,3 Mio. Euro.

Forschung und Entwicklung

centrotherm photovoltaics hat ihre Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich Solarzellen intensiviert, um die technologische Spitzenstellung in ihrem Marktsegment zu halten. Um dies zu ermöglichen, wurden die Entwicklungsinfrastruktur und die Personalressourcen in diesem Bereich erheblich aufgestockt. Darüber hinaus wurden zusätzliche Forschungs Kooperationen gebildet.

Das zentrale Ziel der Forschungs- und Entwicklungsprojekte ist es, die Produktionskosten für Solarenergie, gemessen in Euro pro Wattpeak, zu senken.

Hierzu wird im Geschäftsfeld Photovoltaik in die Technologie der kristallinen Solarzelle und der CIGS-Dünnschichttechnologie sowie im Geschäftsfeld Polysilizium in die Technologie der Produktionsanlagen investiert.

In der **kristallinen Solarzellentechnologie** wird das Ziel der Kostensenkung für unsere Kunden vornehmlich durch die kontinuierliche Steigerung der Solarzellenwirkungsgrade in unseren Turn-Key Linien verfolgt. Zum einen erfolgt dies über Optimierungen innerhalb des etablierten Herstellungsprozesses. Kurzfristig verfolgt die Gesellschaft das Ziel den mittleren Wirkungsgrad von multikristallinen Solarzellen, die mit den Produktionslinien der Gesellschaft hergestellten Solarzellen um 0,2% auf 16% zu steigern. Zum anderen werden mittelfristig neuartige innovative Prozesse und Anlagen zur Integration in die bestehende Produktionskette entwickelt, die es ermöglichen signifikante Wirkungsgraderhöhungen für den Gesamtprozess zu erzielen, welche auch unter Berücksichtigung zusätzlicher Kosten für diese Prozesse zu niedrigeren Produktionskosten in Euro pro Wp führen. In zukünftigen Turn Key Produktionslinien sollen, bei Verwendung von monokristallinem Ausgangsmaterial, mittelfristig Wirkungsgrade von mehr als 18% erzielt werden. Die Entwicklungen der Prozesse und dazu gehörenden Anlagen berücksichtigen dabei, dass Kostensenkungspotentiale bei unseren Kunden durch die Verwendung von immer dünner werdenden Wafern erzielt werden können. Die Herstellungsverfahren und die nötigen Änderungen in der Solarzellenarchitektur werden kompatibel zu diesem Trend in Bezug auf die Dicke der Wafer ausgerichtet. Darüber hinaus werden die Produktionsanlagen und Prozesse kontinuierlich hinsichtlich Durchsatz und Ausbeute weiterentwickelt, um die Produktionskosten für unsere Kunden zu senken.

In der **Dünnschichttechnologie** liegt der Schwerpunkt der Forschung und Entwicklung auf Turn Key Linien, die als Produkt Solarmodule mit einem CIGS- Absorber besitzen. Nach Auffassung der Gesellschaft haben diese Module in dem centrotherm Herstellungsverfahren ein sehr günstiges Kostenpotential. Für den Aufbau dieses Produktes konnte die Gesellschaft weitere erfahrene Spezialisten hinzugewinnen.

Das Technikum, mit dessen Bau am Standort Blaubeuren im 3. Quartal 2007 begonnen wurde, soll als Entwicklungsplattform für die **Polysiliziumtechnologie** dienen. Hier werden Prototypen und Testreaktoren entwickelt. Darüber hinaus steht es zukünftig auch für Demonstrations- und Schulungszwecke für Kunden zur Verfügung.

Mitarbeiter

Gegenüber dem Stand zum Geschäftsjahresende 2006 (durchschnittlich 57 Mitarbeiter) erhöhte sich zum Stichtag 30. September 2007 die Zahl der im centrotherm photovoltaics Konzern beschäftigten Mitarbeiter auf durchschnittlich 117 Mitarbeiter bzw. 143 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente). Der Großteil der Mitarbeiter ist in den Bereichen Prozesstechnologie, Projektmanagement sowie Forschung und Entwicklung beschäftigt.

Zur Stärkung der Mitarbeiterbindung hat centrotherm photovoltaics im Rahmen des Börsengangs den Mitarbeitern verbilligte Aktien zu je 1 Euro pro Aktie zum Erwerb angeboten sowie eine bevorrechtigte Zuteilung gewährt. Darüber hinaus ist die Einrichtung eines Managementbeteiligungsprogramms vorgesehen. Es besteht keine Ergebnisauswirkung zum Quartalsstichtag, da das Programm erst nach dem Börsengang im Oktober 2007 startet.

Risikobericht

Als international tätiges Unternehmen ist centrotherm photovoltaics im Rahmen ihrer operativen Tätigkeiten vielfältigen Risiken ausgesetzt.

Produkt- und marktbezogene Risiken

centrotherm photovoltaics ist in einem intensiven Wettbewerbsumfeld tätig. Der Markt für Photovoltaikzulieferer befindet sich derzeit in einer starken Wachstumsphase. Die Gesellschaft erwartet aufgrund der derzeit günstigen Förderbedingungen und der weiter fortschreitenden Professionalisierung der Branche einen zunehmenden Wettbewerb.

Der Markt für die Photovoltaikzulieferindustrie ist durch eine **kontinuierliche Verbesserung und Einführung neuer Prozess- und Produktionstechnologien sowie Produkten und Dienstleistungen, kurze Produktlebenszyklen** sowie sich häufig ändernde Kundenanforderungen geprägt. Wettbewerber könnten einen Vorsprung erzielen, z.B. neue Prozess- und Produktionstechnologien sowie Produkte und Dienstleistungen zeitlich früher bzw. preisgünstiger als die Gesellschaft einführen oder sich exklusive Rechte in Bezug auf neue Technologien sichern und dadurch die Wettbewerbssituation verschärfen.

Operative Risiken

Beschaffungsrisiken. centrotherm photovoltaics bezieht eine Reihe von Vorprodukten, Schlüsselequipment und Dienstleistungen für die Errichtung und den Betrieb von Produktionslinien und Schlüsselequipment für die Fertigung von Solarzellen und Solarsilizium von Dritten. Zur Reduzierung der Beschaffungsrisiken wurde ein Lieferantenmanagement eingerichtet, das kontinuierlich Lieferantenbeziehungen und -prozesse prüft und verbessert.

Eine kontinuierliche **Weiterentwicklung angemessener interner Organisationsstrukturen und Managementprozesse**, die mit dem geplanten weiteren Wachstum von centrotherm photovoltaics Schritt hält, stellt hohe Anforderungen an die Gesellschaft und bindet erhebliche Managementressour-

cen. centrotherm photovoltaics hat begonnen, ein systematisches Risikoüberwachungs- und Risikomanagementsystem aufzubauen und zu dokumentieren.

Rechtliche und finanzielle Risiken

Rechtliche Risiken. Diese können sich insbesondere aus den Bereichen Produkthaftung, Wettbewerbs-, Patent- und Steuerrecht ergeben. Zum Quartalsstichtag waren keine Verfahren anhängig.

Kredit-, Zins-, und Währungsrisiken. Ein Kreditrisiko besteht dahingehend, dass der Wert der Vermögenswerte beeinträchtigt werden könnte, wenn Transaktionspartner ihren Verpflichtungen im Rahmen von Transaktionen mit Finanzinstrumenten nicht nachkommen. centrotherm photovoltaics entgegnet möglichen Kreditrisiken durch eine sorgfältige Bonitätsprüfung, Akkreditive sowie ein striktes Forderungsmanagement. Zins- und Währungsrisiken bestehen derzeit nicht, letzteres insbesondere, da centrotherm photovoltaics ausschließlich in Euro fakturiert.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen

Im Berichtszeitraum fanden wesentliche Geschäfte zwischen centrotherm photovoltaics und ihr nahe stehenden Unternehmen statt. Eine Aufstellung ist im Anhang zum Konzernzwischenabschluss zu finden.

Ausblick

Mit unserem Börsengang im Oktober 2007 haben wir eine solide Basis für unser weiteres Unternehmenswachstum gelegt. Die starke Nachfrage nach centrotherm photovoltaics Aktien und die deutliche Überzeichnung im Rahmen des Börsengangs hat unser Geschäftsmodell und unsere Strategie bestätigt. Wir haben uns fünf strategische Ziele gesetzt: Ausbau unserer internationalen Präsenz, Ausbau der führenden Position im kristallinen Solarzellen-Bereich, Erreichen einer führenden Position im Bereich Solarsilizium, kontinuierliche Stärkung von Forschung und Entwicklung und die Sicherung komplementärer Technologien.

Einen strategischen Meilenstein konnten wir mit der jüngsten Akquisition bereits erreichen: Mit dem Erwerb von FHR ergänzen wir unser bestehendes Technologie-Portfolio im Bereich Sputtering. Sputtertechnik ist eine Schlüsseltechnologie und ein wesentlicher Bestandteil von Dünnschicht Turn-Key Linien. Darüber hinaus arbeiten wir an einer kontinuierlichen Verbesserung bei Technologie, Wirkungsgrad und Effizienz unserer Linien. Im Bereich Solarsilizium werden wir zu Forschungs- und Entwicklungszwecken, aber auch zur Demonstration und Schulung für unsere Kunden ein Technikum am Standort Blaubeuren errichten. Dort soll ab Februar 2008 ein erster Testreaktor aufgebaut werden.

Weichen für das weitere Wachstum gestellt

Wir sind mit der sehr guten Positionierung im Turn-Key Geschäft (Auftragsbestand: >18 Linien), einer renommierten internationalen Kundenbasis und dem hohen Marktanteil im Wachstumsmarkt Asien sowie dem zukunftssträchtigen italienischen Photovoltaics-Markt für das weitere Unternehmenswachstum gerüstet. Der für die Realisierung unseres Wachstums erforderliche Unternehmensaufbau wurde in den vergangenen Monaten mit Erfolg vorangetrieben. Insbesondere konnten wir unsere F&E Teams sowie die Prozesstechnologieteams für den Ramp-Up verstärken. Für das Management unserer Schlüssellieferanten wurde ein eigenes „Supplier Development Team“ gegründet. Kunden, Investoren und Geschäftspartner profitieren von der Transparenz durch die Wahl des Prime Standard als Börsensegment. Neben den vielfältigen Chancen, die der internationale Kapitalmarkt bietet, hat sich auch die Attraktivität von centrotherm photovoltaics als Arbeitgeber erhöht. Der strategische Aufbau von Mitarbeitern und kontinuierliche Weiterentwicklung im Technologiebereich ist ein wesentlicher

Erfolgsfaktor. Ein Teil der Emissionserlöse wird daher kurz- bzw. mittelfristig für den weiteren Kapazitätsausbau eingesetzt.

Die Auftragsbestandsentwicklung verlief im Berichtszeitraum sehr positiv und betrug 326 Mio. Euro zum 30. September 2007. Zum 27. November 2007 beträgt der Auftragsbestand 402 Mio. Euro.

In den nächsten Monaten rechnen wir mit einem positiven Branchenumfeld und einem durchschnittlichen Marktwachstum im Rahmen der Expertenschätzungen von rund 30% p.a. Für das Gesamtjahr 2007 erwarten wir, dass wir den im Rahmen des Börsengangs prognostizierten Umsatz und Konsensus der Analysten von 142 Mio. Euro und die EBIT-Prognose übertreffen werden.

Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz

IFRS Konzernbilanz zum 30. September 2007 in TEUR

A K T I V A	Anhang	30.09.2007	31.12.2006
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	11.		
Geschäfts- oder Firmenwert		3.852	3.852
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		155	172
Sachanlagen	12.	2.516	200
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		115	0
Summe		6.638	4.224
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	13.	10.046	1.360
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	14.	4.404	3.838
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.	20.428	13.999
Eingeforderte, noch ausstehende Kapitaleinlage		0	800
Sonstige Forderungen			
Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen	16.	1.795	925
Geleistete Anzahlungen		17.938	12.094
Sonstige Vermögenswerte	17.	6.817	1.877
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.	18.541	7.207
Summe		79.969	42.100
Gesamt Aktiva		86.607	46.324

PASSIVA		Anhang	30.09.2007	31.12.2006
Eigenkapital		19.		
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital			12.000	1.000
Gewinnrücklagen			93	93
Neubewertungsrücklage			96	5
Gewinnvortrag			536	0
Konzernergebnis			7.231	0
Konzernbilanzgewinn			0	5.811
Minderheitsanteile			279	77
Summe			20.235	6.986
Langfristige Schulden				
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		20.	0	900
Latente Steuern			653	230
Summe			653	1.130
Kurzfristige Schulden				
Steuerrückstellungen		21.	6.101	3.160
Sonstige kurzfristige Rückstellungen		22.	2.130	2.176
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		23.	7.680	10.971
Erhaltene Anzahlungen		24.	39.273	13.781
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehende Unternehmen		25.	178	2.780
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		26.	10.357	5.340
Summe			65.719	38.208
Gesamt Passiva			86.607	46.324

Gewinn- und Verlustrechnung

Konzerngewinn- und -verlustrechnung vom 01.01. bis 30.09.2007 in TEUR		01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006	01.07.- 30.09.2007	01.07.- 30.09.2006
	Anhang				
Umsatzerlöse	5.	91.675	40.648	30.586	34.530
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		8.365	-5	4.507	-5
Verminderung der Verpflichtung für noch zu erbringende Leistungen		244	1.060	130	-258
Gesamtleistung		100.284	41.703	35.223	34.267
Sonstige betriebliche Erträge		481	1.048	-407	613
Materialaufwand	6.	-71.709	-33.121	-27.026	-27.654
Personalaufwand	7.	-5.415	-1.040	-2.124	-714
Abschreibungen		-264	-28	-103	-19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.	-11.481	-4.247	-2.640	-3.544
Operatives Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		11.896	4.315	2.923	2.949
Finanzergebnis	9.	-40	50	33	100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)		11.856	4.365	2.956	3.049
Steuern vom Einkommen und Ertrag	10.	-4.423	-1.606	-1.141	-1.112
Ergebnis nach Steuern (EAT)		7.433	2.759	1.815	1.937
Ergebnisanteile konzernfremder Gesellschafter		-202	-74	-26	-74
Konzernergebnis		7.231	2.685	1.789	1.863
Anzahl Aktien zum Stichtag		12.000.000	-	-	-
Ergebnis je Aktie zum Stichtag in EUR		0,60	-	-	-

Kapitalflussrechnung

Konzernkapitalflussrechnung vom 01.01.2007 bis 30.09.2007 in TEUR	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006
Ergebnis vor Ertragssteuern und Minderheitenanteile	11.856	4.365
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	264	28
- Zunahme der Rückstellungen	-802	-2.011
- Zunahme der Vorräte, der künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen und aus geleisteten Anzahlungen	-15.095	-4.078
- Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-6.429	-7.242
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.243	-1.876
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der erhaltenen Anzahlungen	22.072	982
+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen (ohne restliche Verbindlichkeiten gegenüber CTPVS KG aus dem Erwerb ihres Geschäftsbetriebs 2.748TEUR)	33	8.319
+ Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.537	-2.208
- Zahlungen für Ertragsteuern	-1.230	-36
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge = Saldo aus Zunahme/Abnahme von Aktiva und Passiva aus der Erstkonsolidierung inkl. Abgänge AV	-3	-144
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.960	-3.901
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	-201
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.263	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-500	-1.562
+ Auszahlung (durch Verrechnung) aus der Übernahme des Geschäftsbetriebs der CTPVS KG (Restbetrag)	0	-189
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.763	-1.952
+ Einzahlungen der Gesellschafter	4.715	0
- Darlehen Gesellschafter	-1.245	0
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.470	0
= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	9.667	-5.853
+ Veränderung des Finanzmittelfonds aufgrund der Übernahme des Geschäftsbetriebs der CTPVS KG	1.342	9.956
+ Zugänge Finanzmittelfonds aus Veränderung des Konsolidierungskreises und Neubewertung	325	1.254
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (im Vorjahr nur AG)	7.207	1.000
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	18.541	6.357

Entwicklung des Eigenkapitals

Entwicklung des Konzerneigenkapitals vom 01.01.2007 - 30.9.2007 in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Gewinn- rücklage	Neubewertungs- rücklage
Stand 01.01.2007	1.000	93	5
Umgliederung	0	0	0
Einstellung in die Gewinnrücklage der AG	0	5.275	0
Zugang durch Verschmelzung	10	0	0
Ausgabe neuer Stückaktien	5.715	0	0
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	5.275	-5.275	0
Neubewertung Wertpapiere	0	0	91
Konzernüberschuss 01.01. - 30.09.2007	0	0	0
Stand 30.09.2007	12.000	93	96

Entwicklung des Konzerneigenkapitals vom 01.01.2006 - 30.09.2006 in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Gewinn- rücklage	Neubewertungs- rücklage
Stand 01.01.2006	1.000	-5	0
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	-2	0
Konzernüberschuss 01.01. - 30.09.2006	0	0	0
Stand 30.09.2006	1.000	-7	0
Neubewertung Wertpapiere	0	0	5
Konzernjahresergebnis 31.12.2006	0	0	0
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	0	100	0
Umgliederung	0	0	0
Stand 31.12.2006	1.000	93	5

Gewinnvortrag	Konzern- ergebnis	Konzern- bilanzgewinn	Summe	Minderheiten- anteile	Konzernerneigen- kapital
0	0	5.811	6.909	77	6.986
5.811	0	-5.811	0	0	0
-5.275	0	0	0	0	0
0	0	0	10	0	10
0	0	0	5.715	0	5.715
0	0	0	0	0	0
0	0	0	91	0	91
0	7.231	0	7.231	202	7.433
536	7.231	0	19.956	279	20.235

Gewinnvortrag	Konzern- ergebnis	Konzern- bilanzgewinn	Summe	Minderheiten- anteile	Konzernerneigen- kapital
0	0	0	995	0	995
0	0	0	-2	26	24
0	2.759	0	2.759	-74	2.685
0	2.759	0	3.752	-48	3.704
0	0	0	5	0	5
0	3.152	0	3.152	125	3.277
0	-100	0	0	0	0
0	-5.811	5.811	0	0	0
0	0	5.811	6.909	77	6.986

**Anhang zum Konzernzwischenabschluss
(IFRS) zum 30. September 2007**

1. Allgemeine Informationen

Die centrotherm photovoltaics AG (nachfolgend kurz als „CTPV AG“ bezeichnet), eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht, wurde am 28. Dezember 2005 vor dem Notar Dr. Ulrich Kromer, Ulm/Donau, gegründet. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Blaubeuren, Deutschland, und ist im Handelsregister Ulm/Donau unter HR B 720013 eingetragen.

Aufgrund des Verschmelzungsvertrags vom 22.6.2007 ist die centrotherm Photovoltaics Solutions GmbH & Co. KG, Blaubeuren (nachfolgend kurz als „CTPVS KG“ bezeichnet), rückwirkend zum 1.1.2007 auf die CTPV AG verschmolzen worden. Zur Durchführung der Verschmelzung wurde das Grundkapital der CTPV AG um 10 TEUR erhöht. Die Eintragungen im Handelsregister des Amtsgerichts Ulm erfolgten am 16.7.2007 (Kapitalerhöhung) und am 31.7.2007 (Verschmelzung).

centrotherm photovoltaics ist als technologischer Anbieter und Dienstleister für Hersteller von Solarzellen und Solarsilizium tätig. Neben schlüsselfertigen Produktionslinien für die Fertigung von Solarzellen bietet centrotherm photovoltaics Schlüssequipment sowie Engineering- und prozesstechnologische Dienstleistungen für die Fertigung von Solarzellen und Solarsilizium an. centrotherm photovoltaics ist nach eigener Einschätzung ein technologisch und nach der Produktionskapazität der von ihr installierten Produktionslinien international führender Anbieter schlüsselfertiger Produktionslinien für die Fertigung von Solarzellen. Ihre hohe technologische Kompetenz ermöglicht centrotherm photovoltaics, schlüsselfertige Produktionslinien für die Fertigung von Solarzellen in verhältnismäßig kurzer Zeit zu errichten, Kunden das Erreichen wesentlicher Leistungsparameter, wie etwa den Zellwirkungsgrad, die Bruchrate und die Produktionskapazität, zu garantieren und ihren Kunden zu ermöglichen, Solarzellen besonders wirtschaftlich (gemessen in EUR pro Wp) zu fertigen. Zum 30. September 2007 stellt centrotherm photovoltaics einen Zwischenabschluss auf, der in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) steht.

Aufgrund des erst mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Mai 2006 erfolgten Erwerbs des Geschäftsbetriebs der CTPVS KG durch die CTPV AG bilden die Vergleichszahlen für die ersten neun Monate 2006 nur eine operative Tätigkeit von fünf Monaten ab; eine eigene operative Tätigkeit der Gesellschaft fand im Zeitraum vom 1. Januar 2006 bis zum 30. April 2006 nicht statt. Die Vergleichbarkeit ist daher eingeschränkt.

Der Zwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt worden. In der Gewinn- und Verlustrechnung sowie in der Bilanz werden verschiedene Posten zur Verbesserung der Klarheit zusammengefasst. Diese Posten werden im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach der Fristigkeit. Als kurzfristig werden Vermögenswerte und Schulden ausgewiesen, wenn sie innerhalb eines Jahres oder innerhalb eines längeren Geschäftszyk-

lus fällig werden. Entsprechend werden Vermögenswerte und Schulden als langfristig klassifiziert, wenn sie länger als ein Jahr im Konzern verbleiben. Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen sowie Vorräte werden grundsätzlich als kurzfristige Posten ausgewiesen. Latente Steueransprüche bzw. -verbindlichkeiten werden grundsätzlich als langfristig dargestellt.

Minderheitsanteile konzernfremder Gesellschafter sind als Bestandteil des Eigenkapitals und nicht als ein separater Posten zwischen Eigen- und Fremdkapital ausgewiesen.

2. Konsolidierungskreis

Neben der CTPV AG werden in den Konzernabschluss alle Unternehmen einbezogen, bei denen die CTPV AG mittelbar oder unmittelbar über die Möglichkeit verfügt, über deren Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen. Die Einbeziehung beginnt zu dem Zeitpunkt, ab dem die Möglichkeit der Beherrschung besteht; sie endet, wenn diese Möglichkeit nicht mehr gegeben ist.

Im Vergleich zum 31.12.2006 ergab sich folgende Änderung im Konsolidierungskreis:

Mit Geschäftsanteilsübertragungsvertrag vom 22.6.2007 hat Herr Robert Michael Hartung seinen 100%igen Geschäftsanteil von nominal 25 TEUR an der centrotherm Photovoltaics Technology GmbH in voller Höhe an die CTPV AG abgetreten. Die CTPV AG hat diese Abtretung angenommen. Die Konsolidierung erfolgte zum 1.1.2007. Der hieraus resultierende passivische Unterschiedsbetrag beträgt 3 TEUR und wurde ertragswirksam aufgelöst.

Im 1. Halbjahr 2007 wurde die centrotherm photovoltaics Asia Pte. Ltd. gegründet. Im Zwischenabschluss zum 30. September 2007 wurde die Gesellschaft, obwohl sie noch keinen aktiven Geschäftsbetrieb aufgenommen hat, erstmals in den Konzern einbezogen. Danach sind im Konzernabschluss zum 30. September 2007 neben der CTPV AG drei inländische und ein ausländisches Tochterunternehmen einbezogen, bei denen der CTPV AG unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte zustehen.

Neben den vollkonsolidierten Tochtergesellschaften wird eine Gesellschaft als Gemeinschaftsunternehmen anteilmäßig konsolidiert. Beteiligungen an Unternehmen, die nach der Equity-Methode in den Zwischenabschluss einbezogen werden müssten, gab es zum 30. September 2007 nicht.

Nachfolgend ist eine Aufstellung des Anteilbesitzes zum 30. September 2007 der CTPV AG aufgeführt:

	Direkter Anteil	Indirekter Anteil	Durchgerechneter Anteil
centrotherm Photovoltaics Technology GmbH, Blaubeuren	100,00%	0,00%	100,00%
GP Solar GmbH, Konstanz	74,80%	0,00%	74,80%
centrotherm SiQ GmbH, Blaubeuren	61,00%	14,59%	75,59%
SOLMIC GmbH, Burghausen	0,00%	50,00%	37,40%
centrotherm photovoltaics Asia Pte. Ltd.	100,00%	0,00%	100,00%

Der 50%ige Anteil an der SOLMIC GmbH wird von der GP Solar GmbH gehalten. Die SOLMIC GmbH wiederum hält an der centrotherm SiQ GmbH einen Anteil von 39%. Aufgrund der direkten und indirekten Beteiligungsverhältnisse an der SOLMIC GmbH hält die centrotherm photovoltaics durchgerechnet 75,59% an der SIQ GmbH.

3. Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Der Zwischenabschluss des Konzerns ist nach den am Bilanzstichtag anzuwendenden IFRS aufgestellt. Wesentliche Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Vergleich zum 31. Dezember 2006 ergaben sich nicht. Der Anhang enthält die nach IAS 34 (Interim Financial Reporting) geforderten Mindestangaben.

4. Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Der Konzern konzentrierte sich im Berichtszeitraum mit seinen Aktivitäten auf ein primäres Geschäftssegment: Planung, Konzeption, Vertrieb und Aufbau von maßgeschneiderten und schlüsselfertigen Produktionslinien und Einzelanlagen zur Herstellung von mono- und multikristallinen Solarzellen.

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden die Aufwendungen nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt.

5. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen 91.675 TEUR (9M 2006: 40.648 TEUR) in den ersten neun Monaten 2007 beziehungsweise 30.586 TEUR (9M 2006: 34.530 TEUR) im 3. Quartal 2007.

Die nachfolgenden Aufstellungen zeigen die Umsatzerlöse aufgliedert innerhalb des primären Geschäftssegments bzw. nach Regionen:

Umsatzerlöse nach Regionen in TEUR	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006	01.07.- 30.09.2007	01.07.- 30.09.2006
Asien	65.287	23.998	21.189	19.487
Deutschland	21.087	11.089	7.016	10.480
Übriges Europa	3.832	1.201	2.321	203
Übrige	1.469	4.360	60	4.360
Summe	91.675	40.648	30.586	34.530

Umsatzerlöse nach Produkten in TEUR	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006	01.07.- 30.09.2007	01.07.- 30.09.2006
Umsätze aus Fertigungsaufträgen				
- schlüsselfertige Produktionslinien	17.326	13.913	4.094	13.757
- Einzelequipment	66.416	24.140	24.798	18.182
Service und Ersatzteile	3.972	1.079	814	1.075
Sonstige Umsätze	3.961	1.516	880	1.516
Summe	91.675	40.648	30.586	34.530

Von den Umsatzerlösen entfielen 22 TEUR (9M 2006: 0 TEUR) auf nahestehende Unternehmen. Davon 10 TEUR im 3. Quartal 2007 (Q3 2006: 0 TEUR).

6. Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Materialaufwand in TEUR	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006	01.07.- 30.09.2007	01.07.- 30.09.2006
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	70.036	32.745	26.382	27.278
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.673	376	644	376
Summe	71.709	33.121	27.026	27.654

In den ersten neun Monaten 2007 entfielen vom Wareneinkauf 57.237 TEUR (9M 2006: 25.040 TEUR) auf nahe stehende Unternehmen sowie 14.472 TEUR (9M 2006: 8.081 TEUR) auf Dritte. Die Materialaufwandsquote, bezogen auf die Gesamtleistung, betrug 71,5%.

Im 3. Quartal 2007 entfielen 22.836 TEUR (Q3 2006: 20.344 TEUR) auf nahe stehende Unternehmen sowie 4.190 TEUR (Q3 2006: 7.310 TEUR) auf Dritte. Die Materialaufwandsquote, bezogen auf die Gesamtleistung, betrug 76,7%.

7. Personalaufwand

Der Personalaufwand stieg aufgrund des starken Mitarbeiteraufbaus auf 5.415 TEUR (9M 2006: 1.040 TEUR) in den ersten neun Monaten 2007. Darin enthalten sind 521 TEUR (9M 2006: 170 TEUR) Aufwendungen für soziale Abgaben, davon 7 TEUR (9M 2006: 9 TEUR) Aufwendungen für Altersversorgung. Der Personalaufwand im 3. Quartal 2007 betrug 2.124 TEUR (Q3 2006: 714 TEUR).

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige Betriebliche Aufwendungen in TEUR	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006	01.07.- 30.09.2007	01.07.- 30.09.2006
Provisionen	3.758	1.342	55	1.226
Dienstleistungen und Beratungskosten	3.022	949	494	213
Reisekosten	1.611	360	1.049	608
Sonstige	3.090	1.596	1.042	1.497
	11.481	4.247	2.640	3.544

Von den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfielen in den ersten neun Monaten 2007 1.171 TEUR (9M 2006: 660 TEUR) auf Umlagen, Mieten und andere Dienstleistungen von nahe stehenden Unternehmen. Im 3. Quartal entfielen hierfür 238 TEUR (Q3 2006: 396 TEUR) an.

9. Finanzergebnis

In den ersten neun Monaten 2007 wurde ein Finanzergebnis von -40 TEUR (9M 2006: 50 TEUR) erzielt. Von den finanziellen Aufwendungen in Höhe von 266 TEUR (9M 2006: 0 TEUR) entfielen 165 TEUR (9M 2006: 0 TEUR) auf nahe stehende Unternehmen und Gesellschafter.

Im 3. Quartal 2007 betrug das Finanzergebnis 33 TEUR (Q3 2006: 100 TEUR). Von den finanziellen Aufwendungen in Höhe 97 TEUR (Q3 2006: 50 TEUR) entfielen 50 TEUR (Q3 2006: 0 TEUR) auf nahestehende Unternehmen.

10. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Körperschaftsteuersatz betrug 25% zuzüglich Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5% bezogen auf die Körperschaftsteuerbelastung. Die Gewerbesteuer belief sich nach Berücksichtigung der Abzugsfähigkeit von der Körperschaftsteuer auf rd. 10,7%, so dass sich ein Gesamtsteuersatz in Deutschland von 37,05% ergibt.

Für die Abgrenzung des tatsächlichen Steueraufwands wurde ein Steuersatz von 37% angewandt. Zur Ermittlung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 30% angewandt, nach dem die Unternehmenssteuerreform 2008/2009 im Juli 2007 vom Bundesrat verabschiedet wurde.

Der Steueraufwand stellt sich wie folgt dar:

Steuern vom Einkommen und Ertrag in TEUR	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006	01.07.- 30.09.2007	01.07.- 30.09.2006
Latente Steuern	423	145	-271	86
Tatsächliche Ertragssteuern	4.000	1.461	1.412	1.026
Summe	4.423	1.606	1.141	1.112

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz

11. Immaterielle Vermögenswerte

Die Sonstigen immateriellen Vermögenswerte enthalten im Wesentlichen den Geschäftswert der GP Solar GmbH, der mit 3.852 TEUR unverändert ist.

12. Sachanlagen

Die Sachanlagen in Höhe von 2.516 TEUR umfassen im Wesentlichen Anlagen für Forschungs- und Entwicklungszwecke mit einem Buchwert von 1.625 TEUR sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung mit einem Buchwert von 891 TEUR. Im Geschäftsjahr sind keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen worden.

Der Konzern hat keine Leasingverpflichtungen i. S. d. IAS 17.20. Vielmehr handelt es sich bei Verträgen um operating lease-Verträge nach IAS 17.33.

13. Vorräte

Der ausgewiesene Vorratsbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorräte in TEUR	30.09.2007	31.12.2006
Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	470	149
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	9.557	1.122
Fertige Erzeugnisse	19	89
Summe	10.046	1.360

14. Forderungen aus Fertigungsaufträgen

Die folgende Aufstellung zeigt die Forderungen aus Fertigungsaufträgen nach Verrechnung mit erhaltenen Anzahlungen nach Leistungsfortschritt („progress billings“):

Forderungen aus Fertigungsaufträgen in TEUR	30.09.2007	31.12.2006
Forderungen aus Fertigungsaufträgen (brutto)	9.431	4.961
Verrechnet mit Teilabrechnungen	-5.027	-1.123
Summe	4.404	3.838

Einbehalte sowie Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen gegenüber Kunden existieren nicht. Aus Fertigungsaufträgen werden keine Verluste erwartet.

15. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in TEUR	30.09.2007	31.12.2006
Forderungen	33.733	21.208
Angeforderte Anzahlungen	-12.862	-6.922
Wertberichtigungen	-443	-287
Summe	20.428	13.999

Erforderliche Wertberichtigungen, die sich nach dem wahrscheinlichen Ausfallrisiko bemessen, sind berücksichtigt. Die Forderungen sind alle innerhalb eines Jahres fällig.

16. Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen

Hierunter sind Forderungen gegenüber centrotherm-Gesellschaften, die nicht zum Konzern gehören, ausgewiesen:

Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen in TEUR	30.09.2007	31.12.2006
Centrotherm Clean Solutions GmbH & Co. KG	15	0
centrotherm Sud Europe SAS, Frankreich	34	89
Centrotherm L.P., USA	81	40
centrotherm Thermal Solutions GmbH & Co. KG	216	567
centrotherm Management Services GmbH & Co. KG	612	0
Centrotherm Elektrische Anlagen GmbH & Co. KG	837	229
Summe	1.795	925

17. Sonstige Vermögenswerte

Die Sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte in Höhe von 6.817 TEUR (31.12.2006: 1.877 TEUR) beinhalten zum Stichtag 30. September im Wesentlichen Forderungen aus Umsatzsteuer in Höhe von 4.944 TEUR (31.12.2006: 1.632 TEUR) und Abgrenzungen der Kosten des Börsengangs in Höhe von 1.380 TEUR (31.12.2006: 0 TEUR).

18. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente TEUR	30.09.2007	31.12.2006
Kassen- und Devisenbestand	7	5
Wertpapiere	5.163	4.009
Guthaben bei Kreditinstituten	13.371	3.193
Summe	18.541	7.207

Die Wertpapiere werden gemäß IAS 39 als „zur Veräußerung verfügbar“ klassifiziert und mit dem Marktwert angesetzt. Es handelt sich um einen Geldmarktfonds. Unrealisierte Gewinne aus der Änderung der Marktwerte unter Berücksichtigung latenter Steuern wurden in Höhe von 96 TEUR (31.12.2006: 5 TEUR) erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

19. Eigenkapitalentwicklung

Die einzelnen Bestandteile des Eigenkapitals sowie ihre Entwicklung ergeben sich aus dem Eigenkapitalpiegel.

Das Grundkapital der CTPV AG wurde zum Zwecke der Verschmelzung mit der CTPVS KG (Hinweis auf Anhangsangabe [1]) um 10 TEUR auf 1.010 TEUR erhöht. Die Eintragung der Kapitalerhöhungen erfolgte am 16.7.2007 im Handelsregister des Amtsgerichts Ulm. Des Weiteren wurde das Grundkapital schrittweise durch Bareinlage um 2,5 TEUR, durch Umwandlung von Gewinnrücklagen um 5.275 TEUR und durch Sacheinlage um 5.712,5 TEUR erhöht. Nach Durchführung dieser Kapitalmaßnahmen, die am 29. August 2007 nach Eintragung im Handelsregister wirksam wurden, betrug das Grundkapital der CTPV AG 12.000 TEUR zum 30. September 2007.

Zusätzlich wurde im Hinblick auf den im Oktober geplanten Börsengang auf der Hauptversammlung vom 26.09.2007 eine weitere Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 4.000 TEUR sowie ein genehmigtes Kapital von 4.000 TEUR beschlossen. Die Eintragung der Kapitalerhöhung auf 16.000 TEUR erfolgte im Handelsregister nach dem Berichtsstichtag am 11. Oktober 2007.

20. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten enthielten am 31.12.2006 den langfristigen Anteil des restlichen Kaufpreises für die Beteiligung an der GP Solar GmbH. Dieser restliche Kaufpreis ist am 1.8.2008 (900 TEUR) fällig und wird daher aufgrund der geänderten Fristigkeit unter den Sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen (Hinweis auf Anhangsangabe [26]).

21. Steuerrückstellungen

Die Steuerschulden enthalten im Wesentlichen die für das Geschäftsjahr 2006 sowie für die ersten neun Monate 2007 anfallenden und noch nicht gezahlten Ertragssteuern.

22. Sonstige kurzfristige Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen Nachlaufkosten und Gewährleistung in Höhe von 2.130 TEUR (31.12.2006: 2.176 TEUR). Es handelt sich dabei um kurzfristige Rückstellungen, die innerhalb des nächsten Geschäftsjahres in Anspruch genommen werden.

23. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestanden in Höhe von 7.680 TEUR (31.12.2006: 10.971 TEUR). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

24. Erhaltene Anzahlungen

Erhaltene Anzahlungen in Höhe von 39.273 TEUR (31.12.2006: 13.781 TEUR) betreffen Anzahlungen („advances received“), die unabhängig von der Leistungserstellung vereinnahmt wurden. Es erfolgt daher keine Saldierung mit dem aktiven bzw. passiven Saldo aus Fertigungsaufträgen.

25. Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen

Hierunter sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften der centrotherm-Gruppe, die nicht zum Konzern gehören, ausgewiesen:

Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen in TEUR	30.09.2007	31.12.2006
Hartung Beteiligungs GmbH	70	0
Autenrieth Beteiligungs GmbH	17	0
centrotherm Management Services GmbH & Co. KG	1	0
centrotherm Photovoltaics Solutions GmbH & Co. KG	0	2.748
centrotherm Photovoltaics Technology GmbH	0	22
Centrotherm Elektrische Anlagen GmbH & Co. KG	60	0
Centrotherm Besitz GmbH	16	0
Centrotherm L.P., USA	5	0
Centrotherm Clean Solutions GmbH & Co. KG	9	10
Summe	178	2.780

26. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten in TEUR	30.09.2007	31.12.2006
Verbindlichkeiten Provisionen	5.336	2.921
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschafter GP Solar GmbH	1.811	656
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären (nahestehende Personen)	814	775
Personalverbindlichkeiten	951	396
Übrige	1.445	592
Summe	10.357	5.340

27. Eventualverbindlichkeiten

Zum 30. September 2007 bestanden Anzahlungs- und Gewährleistungsgarantien in Höhe von 28.225 TEUR (31.12.2006: 9.746 TEUR).

Sonstige Erläuterungen

28. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum und bis heute fanden zwischen centrotherm photovoltaics und ihr nahe stehenden Personen folgende wesentliche Geschäfte statt:

- Die Autenrieth Beteiligungs GmbH und die Hartung Beteiligungs GmbH haben Ihre Forderungen in Höhe von TEUR 5.713 als Sacheinlage bei einer Kapitalerhöhung im Juli 2007 in die Gesellschaft eingebracht.
- Die Hartung Beteiligungs GmbH hat zur Ausgabe verbilligter Mitarbeiteraktien im Rahmen des Börsengangs insgesamt 9.315 Aktien der Gesellschaft an Gesellschaften der centrotherm-PV-Gruppe und Schwestergesellschaften zum Platzierungspreis von 34,50 Euro je Aktie verkauft. Diese Gesellschaften haben die Aktien zum Preis von EUR 1,00 je Aktie vollständig an ihre Mitarbeiter weiter veräußert.
- Die Gesellschaft hat mit der centrotherm Thermal Solutions GmbH & Co. KG, Blaubeuren ("CTTS KG"), einen langfristigen exklusiven Kooperationsvertrag über die Lieferung bzw. den Kauf von

Schlüssequipment sowie die Kooperation in bestimmten Bereichen der Entwicklung geschlossen. Der Vertrag kann erstmals nach Ablauf von zehn Jahren ordentlich gekündigt werden.

- Die Centrotherm Elektrische Anlagen GmbH & Co. KG, Blaubeuren, und die centrotherm Management Services GmbH & Co. KG, Blaubeuren, erbringen für die Gesellschaft Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Vertragswesen, Versicherung, Kfz-Verwaltung, Personalwesen, Auftragsabwicklung, Einkauf, Lager und Versand, Facilitymanagement, IT- und Telekommunikation.
- Die Volksbank Blaubeuren e.G. und die DZ BANK AG, Frankfurt am Main, gewähren der nicht zur centrotherm-PV-Gruppe gehörenden Centrotherm Besitz GmbH & Co. KG, Blaubeuren ("CTB KG"), Kredite über insgesamt nominal TEUR 7.500, die über einen Sicherheitenpoolvertrag miteinander verbunden sind und zum 30. September 2007 in Höhe von 6.276 TEUR valutierten. Die Volksbank Blaubeuren e.G. hat ferner der Gesellschaft und bestimmten Schwestergesellschaften eine Konzernkreditlinie über insgesamt TEUR 2.600 eingeräumt. Für sämtliche der vorgenannten Kreditbeziehungen haftet die Gesellschaft gesamtschuldnerisch mit.
- Die Deutsche Bank AG, Ulm, hat der Gesellschaft und ihren Schwestergesellschaften eine Konzernkreditlinie über TEUR 15.000 gewährt („alte Avalkreditlinie“), für die die Gesellschaft gesamtschuldnerisch mit ihren Schwestergesellschaften haftete. Im Juli 2007 wurde die alte Avalkreditlinie durch eine nur von der Gesellschaft ausnutzbare Avalkreditlinie in Höhe von TEUR 25.000 ersetzt. Im August 2007 wurde die Gesellschaft aus der gesamtschuldnerischen Haftung für Inanspruchnahmen der Schwestergesellschaften aus der alten Avalkreditlinie entlassen.
- Die Gesellschaft hat im Oktober 2007 von Schwestergesellschaften Anteile an Patentanmeldungen sowie diverse Domains erworben. Sie hat ferner mit bestimmten Schwestergesellschaften Gestattungs- und Abgrenzungsvereinbarungen geschlossen, wonach Gesellschaften der centrotherm-PV-Gruppe die Marken und Unternehmenskennzeichen „centrotherm photovoltaics“ und „centrotherm SiQ“ unbefristet und unentgeltlich nutzen dürfen.
- Die Gesellschaft ist in diverse Versicherungsverträge, die Schwestergesellschaften abgeschlossen haben, als mitversichertes Unternehmen eingebunden.

Sämtliche Geschäfte erfolgten und erfolgen zu marktüblichen Bedingungen.

29. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Am 26. September 2007 wurde von der Hauptversammlung der Beschluss über eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen im Rahmen des Börsengangs gefasst. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde von 12.000.000 Euro auf nunmehr 16.000.000 Euro, eingeteilt in 16.000.000 Stückaktien, erhöht. Die Kapitalerhöhung wurde am 11. Oktober 2007 in das Handelsregister eingetragen. Die ausgegebenen neuen Aktien sind mit voller Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2007 ausgestattet.

centrotherm photovoltaics hat am 28. September 2007 ihren Börsenprospekt veröffentlicht. Die Aktien von centrotherm photovoltaics wurden vom 5. bis 11. Oktober 2007 zur Zeichnung angeboten. Seit dem 12. Oktober 2007 werden die Aktien der Gesellschaft unter dem Börsenkürzel CTN und der ISIN DE000A0JMMN2 im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Am 8. November 2007 hat centrotherm photovoltaics einen Vertrag zum Erwerb von 100% der Anteile an der FHR Anlagenbau GmbH, Dresden/Ottendorf-Okrilla, mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2008 abgeschlossen. Der Kaufpreis beträgt 22 Mio. Euro und wird aus dem Emissionserlös des Börsengangs gezahlt. Mit dem Erwerb der FHR ergänzt centrotherm photovoltaics das bestehende Technologie-Portfolio um die Technologie und den Anlagenbau für Sputter-Systeme.

Daneben haben sich nach dem Bilanzstichtag keine wesentlichen Sachverhalte ergeben, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können.

30. Organe der Gesellschaft

In den ersten neun Monaten 2007 waren folgende Vorstände bestellt:

- Herr Robert Hartung, Kaufmann/Ingenieur (Vorstandssprecher),
- Herr Hans Autenrieth, Betriebswirt,
- Frau Evelyn Hartung, Kauffrau (bis 11.10.2007)
- Herr Oliver Albrecht, Kaufmann (ab 1.12.2006).

In den ersten neun Monaten waren folgende Aufsichtsräte bestellt:

- Frau Prof. Dr. Brigitte Zürn, Geschäftsführerin der HORNTREUHAND GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (ab 7.2.2007, Vorsitzende),
- Herr Rolf Hans Hartung, Ingenieur (Vorsitzender bis 7.2.2007, ab 8.2.2007 stellv. Vorsitzender),
- Herr Rolf Breyer, Wirtschaftsprüfer,
- Frau Petra Hartung, Kauffrau (bis 7.2.2007).

Blaubeuren, 29. November 2007

centrotherm photovoltaics Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Über centrotherm photovoltaics AG

centrotherm photovoltaics ist ein international führender Anbieter von Technologie und Dienstleistungen für die Herstellung von Solarzellen und Solarsilizium. Das breite Leistungsspektrum umfasst Schlüssel-equipment und schlüsselfertige („Turn-Key“) Produktionslinien bis hin zu kompletten Solarfabriken. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt derzeit im Wachstumsmarkt Asien. Zum internationalen Kundenkreis zählen namhafte Unternehmen der Solarbranche. Das Unternehmen mit Sitz in Blaubeuren bei Ulm beschäftigt derzeit über 140 Mitarbeiter.

Disclaimer:

Dieser Bericht wurde von uns mit größter Sorgfalt erstellt. Er enthält Prognosen und/oder Angaben, die sich auf Prognosen beziehen. Prognosen beruhen auf Fakten, Erwartungen und/oder Erfahrungswerten. Wie jedwede in die Zukunft gerichtete Aussage sind Prognosen mit bekannten und unbekanntem Unsicherheiten behaftet, die dazu führen können, dass das tatsächliche Ergebnis von der Prognose erheblich abweicht. Auch können von Dritten erstellte Prognosen oder von diesen in Bezug genommene Daten oder Wertungen, die in dieser Mitteilung genannt werden, unzutreffend, unvollständig oder verfälscht sein. Wir können nicht überprüfen, ob die von Dritten gemachten Angaben, Wertungen oder Prognosen zutreffend, vollständig und nicht irreführend sind. Soweit Informationen in diesem Bericht von Dritten übernommen wurden oder diese Grundlage eigener Wertungen sind, wurde dies in dem Bericht kenntlich gemacht. Aufgrund der vorgenannten Umstände können wir für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der von Dritten übernommenen und als solchen kenntlich gemachten Angaben sowie für in die Zukunft gerichtete Aussagen, unabhängig davon, ob diese von Dritten oder von uns stammen, keine Gewähr übernehmen.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Weitere Informationen

Finanzkalender 2008

31. März 2008

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2007

15. Mai 2008

Veröffentlichung Zwischenbericht zum 31. März 2008

Juni 2008

Ordentliche Hauptversammlung

14. August 2008

Veröffentlichung Zwischenbericht zum 30. Juni 2008

12. November 2008

Veröffentlichung Zwischenbericht zum 30. September 2008

Alle Angaben ohne Gewähr

Impressum

Herausgeber

centrotherm photovoltaics AG
Johannes-Schmid-Str. 8
89143 Blaubeuren
www.centrotherm-pv.de

Kontakt

Saskia Schultz-Ebert

Senior Managerin Investor Relations
Tel.: +49 7344 918-8890
Fax: +49 7344 918-9389
eMail: investor@centrotherm-pv.de

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache erhältlich. Beide Versionen stehen im Internet als Download zur Verfügung.